

Wohnungsbau im Landwehrviertel: 54 neue geförderte Wohnungen bis 2025

Im Landwehrviertel entstehen bis Herbst 2025 zwei geförderte Mehrfamilienhäuser mit 54 barrierefreien Wohnungen.

Neue Wohnprojekte in Osnabrück stärken den Wohnungsmarkt

Im Landwehrviertel von Osnabrück entwickelt sich eine spannende Wohnlandschaft. Die Wohnungsgesellschaft „Wohnen in Osnabrück“ (WiO) hat ein neues Projekt gestartet, bei dem bis zum Herbst 2025 zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 54 Wohnungen entstehen sollen. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt dabei auf gefördertem Wohnraum, da rund 80 Prozent der Wohnungen für Personen mit Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein vorgesehen sind.

Wichtigkeit geförderter Wohnungen

Das Angebot deckt die Bedürfnisse von Familien und Personen mit mittleren bis niedrigen Einkommen ab. „Genau diesen Bedarf hat die WiO im Blick“, betont Dr. E.h. Fritz Brickwedde, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender. Viele Menschen sind sich jedoch unsicher, ob sie Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein haben, der für die Miete einer geförderten Wohnung notwendig ist. Die Stadt Osnabrück unterstützt mit einem Online-Check im Serviceportal, um die Ansprüche auf Wohnraumförderung zu prüfen.

Vielfältige Wohnformen und Barrierefreiheit

Ein weiteres Highlight des neuen Projekts sind die unterschiedlichen Wohnungstypen: Die geplanten 1- bis 4-Zimmer-Wohnungen variieren in der Größe von rund 40 bis 110 Quadratmetern. Alle Wohnungen werden barrierefrei gestaltet, wobei besonders sechs davon rollstuhlgerecht ausgeführt werden. Dies zeigt das Bestreben der WiO, Wohnraum für alle Lebenssituationen zu schaffen und zu ermöglichen, dass zahlreiche Menschen in einem komfortablen Zuhause leben können.

Integration in das Stadtbild

Das neue Bauvorhaben fügt sich harmonisch in das städtische und gleichzeitig grüne Flair des Landwehrviertels ein. Die Geschäftsführer Wigand Maethner und Holger Clodius sehen in diesem Projekt einen bedeutenden Meilenstein nach der Fertigstellung der Wohngebäude in der Eversheide. Die neuen Häuser entsprechen dem EH-40-Standard, was bedeutet, dass sie hohe energetische Anforderungen erfüllen.

Gemeinschaftsbereiche und Nachhaltigkeit

Die neuen Wohngebäude werden mit Aufzügen ausgestattet sein und über einen gemeinschaftlich genutzten Innenhof verfügen, in dem sich die Bewohner miteinander austauschen können. Für die Bedürfnisse der heutigen Zeit sind Stellplätze mit Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge sowie Fahrrad- und Lastenradstellplätze geplant. Fahrradabstellboxen können ebenfalls optional angemietet werden, was die nachhaltige Mobilität fördert.

Nächste Schritte und Kontaktinformationen

Aktuell wird die Vermarktung der ersten Wohnungen vorbereitet,

Informationen dazu sind auf der Website www.wohnen-in-osnabrueck.de verfügbar. Interessierte können sich auch telefonisch unter 0541 2002-2295 oder per E-Mail an info@wohnen-in-osnabrueck.de an die Mitarbeiter der WiO wenden. Mit diesen Entwicklungen trägt die WiO entscheidend zur Entlastung des Wohnungsmarktes in Osnabrück bei und bietet vielfältige Lösungen für aktuelle Wohnraumbedürfnisse.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de